

**AFI | ARBEITSFÖRDERUNGSINSTITUT  
ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFT**

*Sitz in Bozen (BZ), Kanonikus-Michael-Gamper-Str. Nr. 1*

*Steuernummer 94047040210*

*Körperschaft unter der Leitung und Koordinierung  
der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol*

**JAHRESABSCHLUSS ZUM  
31. DEZEMBER 2025**

## ***JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2025***

### **Körperschaft**

#### **AFI | Arbeitsförderungsinstitut**

Öffentliche Körperschaft

Sitz in Bozen – Kanonikus-Michael-Gamper-Str. Nr. 1

Steuernummer 94047040210

### **Institutsausschuss**

***Termin: 13. April 2026 um 14.30 Uhr***

#### ***Tagesordnung:***

- Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 und diesbezügliche Beschlüsse;
- Allfälliges.

### **Ämter und Personen**

#### ***Institutsausschuss***

*im Amt zum Datum der Genehmigung des Jahresabschlusses:*

- Stefano Mellarini – Präsident
- Barbara Perri – Vizepräsidentin
- Angelika Hofer – Mitglied des Ausschusses
- Dieter Mayr – Mitglied des Ausschusses
- Luciano Nervo – Mitglied des Ausschusses
- Georg Plaickner – Mitglied des Ausschusses

#### ***Rechnungsprüfer***

*im Amt zum Datum der Genehmigung des Jahresabschlusses:*

- Claudio Calè

# **INHALTSVERZEICHNIS**

- 1. Jahresabschluss zum 31.12.2025**
- 2. Anhang zum Jahresabschluss**
- 3. Kapitalflussrechnung**

# Arbeitsförderungsinstitut

Sitz in Bozen (BZ), Kanonikus-Michael-Gamper-Str. Nr. 1

Steuernummer 94047040210

Körperschaft unter der Leitung und Koordinierung  
der Autonomen Provinz Bozen

## JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2025

### BILANZ

(Beträge in Euro)

AKTIVA	GESCHÄFTSJAHR 2025	Vorjahr
<b>A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>B. Anlagevermögen</b>		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		
<i>II. Sachanlagen</i>		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.539	948
Summe	16.539	948
<i>III. Finanzanlagen</i>		
<b>Anlagevermögen insgesamt (B)</b>	<b>16.539</b>	<b>948</b>
<b>C. Umlaufvermögen</b>		
<i>I. Vorräte</i>		
<i>II. Forderungen aus/gegen</i>		
5.bis Steuerguthaben	1.650	0
5.quate Sonstige	80.782	7.193
Summe	82.432	7.193
<i>III. Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens</i>		
<i>IV. Liquide Mittel</i>		
1. Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	101.878	175.135
3. Kassenbestand	508	2.572
Summe	102.386	177.707
<b>Umlaufvermögen insgesamt (C)</b>	<b>184.818</b>	<b>184.900</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.246</b>	<b>968</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>202.603</b>	<b>186.816</b>

PASSIVA	GESCHÄFTSJAHR 2025	Vorjahr
<b>A. Eigenkapital</b>		
<i>VI. Andere Rücklagen:</i>		
13. Sonstige Rücklagen	0	1
	<hr/>	<hr/>
<i>VIII. Gewinnvortrag (Verlustvortrag)</i>	100.458	100.535
<i>IX. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)</i>	6.672	17.130
<b>Summe</b>	<b>107.130</b>	<b>117.666</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
<b>C. Abfertigung für Arbeitnehmer</b>	<b>2.985</b>	<b>3.198</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	20.147	22.855
12. Verbindlichkeiten aus Steuern	15.140	8.468
13. Verbindlichk. im Rahmen der sozialen Sicherheit	5.179	4.864
14. Sonstige Verbindlichkeiten	13.022	6.709
<b>Summe</b>	<b>53.488</b>	<b>42.896</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>39.000</b>	<b>23.056</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>202.603</b>	<b>186.816</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Beträge in Euro)

	GESCHÄFTSJAHR 2025	Vorjahr
<b>A. Gesamtleistung</b>		
5. Sonstige betriebliche Erträge	371.314	346.551
davon Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	369.664	345.000
Summe	371.314	346.551
<b>B. Herstellungskosten</b>		
6. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.161	3.241
7. Aufwendung für bezogene Leistungen	214.863	171.923
8. Aufwendungen für Verwendung von Gütern Dritter	14.411	10.035
9. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	97.091	106.452
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	24.867	26.331
c. Aufwendungen für Abfertigung	5.519	6.462
	127.477	139.245
10. Abschreibungen und Abwertungen		
b. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.617	1.051
	1.617	1.051
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.611	5.163
Summe	362.140	330.658
<b>Betriebserfolg (A - B)</b>	<b>9.174</b>	<b>15.893</b>
<b>C. Erträge u. Aufwendungen im Finanzierungsbereich</b>		
16. Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d. sonstige Erträge	6.149	9.720
	6.149	9.720
Finanzerfolg (15 + 16 - 17)	6.149	9.720
<b>D. Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern (A - B + C + D)</b>	<b>15.323</b>	<b>25.613</b>
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, u. zw. laufende sowie passive u. akt. latente Steuern	8.651	8.483
21. Jahresüberschuss	<b>6.672</b>	<b>17.130</b>

Der vorliegende Jahresabschluss vermittelt ein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Präsident des Instituts  
Stefano Mellarini

**AFI | ARBEITSFÖRDERUNGSINSTITUT****ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFT**

*Sitz in Bozen (BZ), Kanonikus-Michael-Gamper-Straße Nr. 1*

*Steuernummer 94047040210*

*Körperschaft unter der Leitung und Koordinierung*

*der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol mit Sitz in Bozen*

---

**ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2025**

***in verkürzter Form im Sinne von Art. 2435-bis ZGB***

**Gegenstand und Struktur der Körperschaft**

---

Das Arbeitsförderungsinstitut (AFI) wurde mit L.G. 39/1992 Art. 40-44 gegründet.

Das Institut soll Initiativen ergreifen, die den Arbeitnehmern in beruflicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht nützen, ohne dabei die Vertragsautonomie der Gewerkschaftsorganisationen zu beeinträchtigen.

Das Arbeitsförderungsinstitut (AFI) ist Teil der Hilfskörperschaften der Provinz Bozen, welche mit Beschluss der Landesregierung Nr. 978 von 2018 festgelegt wurden und für die zivilrechtliche Buchhaltung optiert haben. Im Sinne des Art. 23 Abs. 5 des Landesgesetzes Nr. 11 vom 23 Dezember 2014, abgeändert durch Art. 9 Abs. 2 des Landesgesetzes Nr. 11/2015, sind diese Hilfskörperschaften den Vorschriften des Gesetzesdekretes Nr.118 vom 23 Juni 2011 unterworfen.

Insbesondere wird die zivilrechtliche Buchhaltung eingehalten und die Vorschriften für die Bilanzerstellung sind jene des Art. 17 vom Gesetzesdekret 118/2011 (sowie Anhang 4/1, Punkt 4.3 und Anhang 4/3).

Mit der endgültigen Genehmigung des Umwandlungsgesetzes zum Nachtragshaushalt (D.L. 50/2017) greift für das Arbeitsförderungsinstitut die Erweiterung des sog. Split-Payment-Verfahrens ab 1. Juli 2017 auf alle öffentlichen Körperschaften.

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

---

**Erstellung des Jahresabschlusses**

Der hier vorliegende Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der Vorschriften des D.Lgs. 118/2011 und insbesondere der darin enthaltenen Anlage Nr. 4/3, welche für

nicht ausdrücklich normierte Sachverhalte auf die Bestimmungen der Art. 2423 ff. des ZGB sowie den nationalen Rechnungslegungsstandards OIC verweisen, erstellt.

Der Jahresabschluss wird in verkürzter Form abgefasst, da die entsprechenden Voraussetzungen des Artikels 2435-bis ZGB gegeben sind. Die Vermögenssituation und die Gewinn- und Verlustrechnung folgen somit der von Art. 2435-bis vorgegebenen Struktur und auch der vorliegende Anhang wird in verkürzter Form abgefasst und liefert alle vom Zivilgesetzbuch vorgeschriebenen Informationen. Gemäß Art. 2427, Absatz 2 ZGB, sind die Informationen im Anhang in der gleichen Reihenfolge der entsprechenden Posten in Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung aufgezeigt. Der Anhang enthält auch die von den Punkten 3) und 4) des Art. 2428 ZGB vorgesehenen Informationen, weshalb die Körperschaft auf die Abfassung des Lageberichtes durch die Geschäftsführung verzichtet. Gemäß D.Lgs. 118/2011 ist die Körperschaft verpflichtet, die Kapitalflussrechnung zu erstellen.

### **Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze**

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind die im Art. 2423 ZGB genannten Grundsätze der Klarheit, der wahrheitsgetreuen und korrekten Darstellung, sowie der Erheblichkeit eingehalten worden. Außerdem weisen wir im Sinne des Art. 2423-bis ZGB darauf hin, dass:

- die Bewertung der einzelnen Posten nach dem Vorsichtsprinzip unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie unter Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Funktion erfolgt ist;
- in der Bilanz nur Gewinne enthalten sind, die zum Bilanzstichtag bereits realisiert waren;
- die Erhebung und Ausweisung der Posten auf der Substanz des Geschäfts oder des Vertrages basieren;
- die wirtschaftlich dem Geschäftsjahr zuordenbaren Aufwendungen und Erlöse berücksichtigt wurden, unabhängig vom Datum des Zu- bzw. des Abflusses;
- die Risiken und Verluste berücksichtigt wurden, welche dem abgeschlossenen Geschäftsjahr zuzurechnen sind, auch wenn erst nach dem Bilanzstichtag davon Erkenntnis erlangt wurde;
- heterogene Elemente in den einzelnen Posten getrennt bewertet wurden.

### **Gliederung und Inhalt des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde nach den Bilanzierungsvorschriften der Kapitalgesellschaften gemäß ZGB, abgeändert durch die gesetzvertretende Verordnung Nr. 139/2015 (Umsetzung der EU-Richtlinie Nr. 34/2013/E), erstellt und besteht aus der Vermögenssituation, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem vorlie-

genden Anhang. Die Vermögenssituation, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Informationen, die im vorliegenden Anhang enthalten sind, entsprechen den buchhalterischen Aufzeichnungen, von denen sie abgeleitet wurden. Bei der Gliederung der Vermögensrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Gruppierungen der mit arabischen Ziffern gekennzeichneten Bilanzposten vorgenommen, wie vom Art. 2423-ter ZGB vorgesehen. Für eine klare Darstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzposten, die mit arabischen Ziffern oder mit Kleinbuchstaben angeführt werden, ausgewiesen. Im Sinne des Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Aktiv- oder Passivposten bestehen, die mehreren Posten des Bilanzschemas zuordenbar wären.

### **Die angewandten Bewertungsgrundsätze**

Die angewandten Bewertungskriterien entsprechen den Bestimmungen der Anlage Nr. 4/3 der Gesetzesverordnung Nr. 188/2011 und des Zivilgesetzbuches (Art. 2426 ZGB) und sind unverändert zum Vorjahr, ausgenommen die Änderungen, die in den folgenden Absätzen erläutert werden.

Der vorliegende Jahresabschluss wird in Euro abgefasst. Die Beträge in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung werden auf den ganzen Euro gerundet. Die Rundungsdifferenzen aus der notwendigen Abstimmung werden in der Bilanz im Reinvermögen ausgewiesen, in der Erfolgsrechnung unter den Posten A.5 (sonstige betriebliche Erträge) und B.14 (sonstige betriebliche Aufwendungen).

Die bei der Bilanzerstellung angewandten Bewertungskriterien gewähren ein klares und getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft.

### **Sonstige Informationen**

#### **Umrechnung der Beträge in Fremdwährung**

Es sind keine Geschäftsvorfälle in Fremdwährung angefallen. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen oder Verbindlichkeiten in Auslandswährungen.

#### **Forderungen und Verbindlichkeiten aus Geschäften mit Rückübertragungspflicht**

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen oder Verbindlichkeiten aus Geschäften, die für den Erwerber eine Pflicht zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

#### **Steuern des Geschäftsjahres**

Die laufenden Steuern wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ermittelt.

## Vermögensübersicht - AKTIVA

### Einleitung

Die in den Aktiva ausgewiesenen Vermögenswerte sind nach dem Inhalt der Anlage Nr. 4/3 des D.Lgs. 118/2011 und den Bestimmungen von Art. 2426 ZGB und gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert.

Zum 31. Dezember 2025 weist die Körperschaft eine Bilanzsumme über Euro 202.603 aus.

### Immaterielles Anlagevermögen

Zum Bilanzstichtag sind keine immateriellen Anlagewerte ausgewiesen.

### Sachanlagevermögen

#### Einleitung und Bewertung

Die Sachanlagen sind zu den Anschaffungskosten oder Herstellungskosten und den entsprechenden Nebenkosten, mit Abzug der relevanten Rabatte oder Kassaskonti, angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Kosten, sowie die im Verhältnis zurechenbaren indirekten Kosten.

Die Anlagewerte wurden linear abgeschrieben, wobei auf deren restliche Nutzungsmöglichkeit bzw. -dauer Bezug genommen wurde. Die verwendeten Abschreibungssätze setzen sich wie folgt zusammen:

	Abschreibungssatz
Elektronische Büromaschinen	25%
Sonstige Büroausrüstungen	5%

Die Sachanlagen betreffen ausschließlich elektronische Büromaschinen und sonstige Büroausrüstungen mit Anschaffungskosten in Höhe von insgesamt Euro 27.276.

Im Anschaffungsjahr des Anlagegutes wird der Abschreibungssatz generell auf die Hälfte reduziert, in der Überzeugung, dass dies eine vertretbare Annäherung der Verteilung der Anschaffungen im Laufe des Geschäftsjahres darstellt.

Eigenständig nutzbare Wirtschaftsgüter mit Gestehungskosten bis zu Euro 516,46 werden in der Regel, auch aufgrund der Geringfügigkeit und der zum Teil beschränkten mehrjährigen Nutzungsdauer, unmittelbar als Aufwendungen unter Position B.6 der G&V ausgewiesen.

## Die Bewegungen des materiellen Anlagevermögens

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Anlagegüter in Höhe von Euro 17.208 durchgeführt, die auf elektronische Büromaschinen zurückzuführen sind.

Die Abschreibungen des Jahres betragen insgesamt Euro 1.617.

Ab dem Geschäftsjahr 2018, laut Anleitungen des Amtes für Finanzaufsicht der Autonomen Provinz Bozen, werden die Anlagegüter zur Gänze kapitalisiert und mit den oben erläuterten Sätzen abgeschrieben, gleichzeitig wird der entsprechende Beitrag anteilmäßig abgegrenzt, damit die Abschreibungen des jeweiligen Geschäftsjahres durch die entsprechenden Erlöse ausgeglichen werden.

Die Zusammensetzung der materiellen Anlagegüter und deren Veränderungen im Geschäftsjahr werden in folgender Übersicht dargestellt:

	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Summe Sachanlagen
<b>Anfangsbestand</b>		
Gestehungskosten	10.068	10.068
Aufwertungen		
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	9.120	9.120
Abwertungen		
Bilanzwert	948	948
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>		
Zunahmen	17.208	17.208
Umbuchungen (des Bilanzwertes)		
Abnahme durch Veräußerungen u. Ausbuchungen		
Aufwertungen des laufenden Geschäftsjahres		
Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres	1.617	1.617
Abwertungen des laufenden Geschäftsjahres		
Sonstige Veränderungen		
Summe Veränderungen	15.591	15.591
<b>Endbestand</b>		
Gestehungskosten	27.276	27.276
Aufwertungen		
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	10.737	10.737
Abwertungen		
Bilanzwert	16.539	16.539

## Leasinggeschäfte

Die Körperschaft hat keine Leasingverträge abgeschlossen.

## Außerordentliche Wertminderungen der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen

Im Geschäftsjahr sind bei den bilanzierten immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen keine nachhaltigen Wertminderungen eingetreten, weshalb eine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibung nicht notwendig wurde. Alle Abschreibungen

wurden auf der Grundlage systematischer Abschreibungspläne vorgenommen, welche die restliche Nutzungsdauer jedes Anlagegutes berücksichtigt.

## **Finanzanlagevermögen**

---

Die Körperschaft besitzt keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften oder Körperschaften.

## **Umlaufvermögen**

---

### **Einleitung und Bewertung**

Das Umlaufvermögen ist nach den Bestimmungen des Art. 2426 ZGB Absatz 8 – 11 bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert.

### **Umlaufvermögen: Forderungen**

Die Forderungen sind zum Nennwert angesetzt und unter Berücksichtigung ihrer Einbringlichkeit bewertet. Die Angleichung des Nennwertes der Forderungen an den voraussichtlich einbringlichen Wert erfolgt durch einen entsprechenden Wertberichtigungsfond.

Zum Bilanzstichtag sind im Umlaufvermögen Forderungen in Höhe von 82.432 Euro ausgewiesen. Sie bestehen hauptsächlich aus einer Forderung gegenüber dem Schatzamt für die im Geschäftsjahr angereiften Aktivzinsen sowie aus den erwarteten Rückzahlungen für das Projekt Interreg EWCS.

### **Aufteilung der Forderungen nach geographischen Zonen**

Die Aufteilung der Forderungen nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft nicht relevant.

### **Forderungen aus Termingeschäften**

Die Körperschaft unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

### **Umlaufvermögen: Liquide Mittel**

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von Euro 102.386 betreffen das Schatzamt.

	Schatzamt
Anfangsbestand	177.707
Veränderungen im Geschäftsjahr	-75.321
Endbestand	102.386

**Aktive Rechnungsabgrenzungen**

---

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen wurden nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen gebildet. Demzufolge betreffen die aktiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von Euro 1.246 Kosten, die im Berichtsjahr getragen wurden, kompetenzmäßig aber teilweise das nächste Geschäftsjahr betreffen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Abgrenzung von Abonnements an Zeitschriften und Zeitungen sowie Lizenzen.

**Aktivierung von Finanzierungskosten**

---

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwendungen im Finanzierungsbereich gemäß den Bestimmungen von Art. 2426 Absatz 1 Nr. 1 ZGB aktiviert.

## Vermögensübersicht – PASSIVA UND REINVERMÖGEN

### Einleitung

Die passiven Vermögenswerte sind gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien ausgewiesen. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungskriterien erläutert.

### Reinvermögen

Das AFI ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, welche nicht zwingend über ein Eigenkapital verfügen muss. Sie wurde im Zuge der Gründung nicht mit einem eigenen Dotationsfond ausgestattet. Zum Bilanzstichtag verfügt die Körperschaft über keinen Dotationsfond oder/aber Rücklagen.

Das Reinvermögen in Höhe von Euro 107.130 betrifft vorwiegend den Jahresüberschuss der vorigen Geschäftsjahre (Euro 100.458) und den Jahresüberschuss des laufenden Geschäftsjahres (Euro 6.672).

	Anfangsbestand	Verwendung Ergebnis Vorjahr		Sonstige Veränderungen			Geschäftsergebnis	Endbestand
		Dividenden-Ausschüttungen	Sonstige Verwendungen	Zunahmen	Abnahmen	Umbuchungen		
Gezeichnetes Kapital								
Rücklage für Aufgeld								
Aufwertungsrücklage								
Gesetzliche Rücklage								
Satzungsmäßige Rücklagen								
Diverse Rücklagen	1		-1					
Summe Sonstige Rücklagen	1		-1					
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	100.535				-77			100.458
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	17.130		-17.130				6.672	6.672
Im Berichtsjahr abgedeckter Jahresfehlbetrag								
Summe Reinvermögen	117.666		-17.131		-77		6.672	107.130

Die Gewinne der Körperschaft sind nicht ausschüttbar und können ausschließlich zur Verlustabdeckung oder für Investitionen verwendet werden.

### Rückstellungen

#### Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Entwicklung der Abfertigungsrückstellung ist aus der nachstehenden Übersicht ersichtlich:

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Anfangsbestand	3.198
<b>Veränderungen des Geschäftsjahres</b>	
Rückstellungen des Geschäftsjahres	3.627
Auszahlungen des Geschäftsjahres	3.840
Sonstige Veränderungen	
Summe Veränderungen	-213
Endbestand	2.985

Die Rückstellung für die Abfertigung von Arbeitnehmern mit befristetem Arbeitsvertrag berücksichtigt die laut Art. 2120 ZGB und Kollektivverträgen anteiligen Ansprüche des Personals zum Bilanzstichtag, abzüglich der getätigten Vorauszahlungen und entspricht dem Betrag, der den Arbeitnehmern im Falle der Auflösung des Arbeitsverhältnisses zu diesem Datum geschuldet wäre.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind in der Bilanz zu ihrem Nennwert angesetzt.

### Zusammensetzung und Bewegungen der Verbindlichkeiten

*Zusammensetzung und Bewegungen der Verbindlichkeiten im Geschäftsjahr gehen aus der nachstehenden Übersicht hervor:*

	Anfangsbestand	Veränderungen des Geschäftsjahres	Endbestand	davon fällig binnen 12 Monaten	davon fällig nach 12 Monaten	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
Lieferantenverbindlichkeiten	22.855	-2.708	20.147	20.147		
Verbindlichkeiten aus Steuern	8.468	6.672	15.140	15.140		
Verbindlichk. im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.864	315	5.179	5.179		
Sonstige Verbindlichkeiten	6.709	6.313	13.022	13.022		
Verbindlichkeiten insgesamt	42.896	10.592	53.488	53.488		

Die Verbindlichkeiten an Lieferanten betragen insgesamt Euro 20.147 und betreffen ausschließlich noch zu erhaltende Rechnungen.

Die Verbindlichkeiten aus Steuern betragen insgesamt Euro 15.140 und betreffen abzuführende Lohnsteuern und Steuerrückbehalte auf freiberuflichen Vergütungen (Euro 2.070), eine MwSt.-Schuld aus dem Split-Payment (Euro 11.951) und eine IRAP-Schuld (Euro 1.119).

Die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit betragen Euro 5.179.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen Euro 13.022 und betreffen Kondominiumsspesen (Euro 10.022) und Sitzungsgelder, die in Form einer gelegentlichen Zusam-

menarbeit gezahlt werden (Euro 3.000).

Alle Verbindlichkeiten sind im Laufe des folgenden Geschäftsjahres fällig.

### **Aufteilung nach geographischen Zonen**

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft nicht relevant.

### **Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Betriebsgütern**

In der Bilanz sind keine Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Betriebsgütern ausgewiesen.

### **Verbindlichkeiten aus Termingeschäften**

Die Körperschaft unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

### **Passive Rechnungsabgrenzungen**

---

Die passiven Rechnungsabgrenzungen (Euro 39.000) wurden nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen bilanziert und sind zu ihrem Nennwert ausgewiesen.

Die passiven antizipativen Rechnungsabgrenzungen betreffen Personalkosten (Euro 7.461), die passiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen betreffen hingegen die im Vorjahr getätigte Abgrenzung von Erlösen für das Projekt mit dem Verbraucherschutzzentrum zur Entwicklung eines "Haushaltsrechners" (Euro 15.000) sowie die Abgrenzung der Beiträge für die Anschaffung von Anlagegütern (Euro 16.539).

## Gewinn- und Verlustrechnung

### Einleitung

---

Erträge, Einnahmen, Aufwendungen und Ausgaben sind gemäß Art. 2425-bis ZGB in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

### Gesamtleistung

---

Die Erlöse sind bei Jahresabschluss kompetenzmäßig abgegrenzt und werden um Retourlieferungen, Skonti, Rabatte und Prämien bereinigt.

Die Erlöse aus Güterverkauf werden beim Besitzübergang bilanziert, welcher im Normalfall mit der Übergabe oder dem Versand des Gutes übereinstimmt. Die Erlöse aus Dienstleistungen werden hingegen bei deren Abschluss bilanziert.

Eine Aufteilung der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen nach Art der Umsätze bzw. nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Ertragslage der Körperschaft nicht relevant.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (A.5) betragen Euro 371.314 und betreffen im Wesentlichen die finanzielle Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen für institutionelle Tätigkeiten der Körperschaft (Euro 369.664).

Der Anteil der Beiträge der Autonomen Provinz Bozen für die Sterilisierung der Abschreibungen des Jahres beträgt Euro 1.617.

Die Gesamtleistung des Geschäftsjahres beträgt insgesamt Euro 371.314.

Ausschließlich für Steuerzwecke wird darauf verwiesen, dass die Gesamtleistung des Geschäftsjahres ausschließlich aus institutionellen Tätigkeiten erwirtschaftet worden ist.

### Herstellungskosten

---

Die Aufwendungen sind kompetenzmäßig, in Anlehnung an das Korrelationsprinzip mit den Erträgen, abgegrenzt.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (B.6) betragen Euro 2.161 und betreffen Zeitungen und Zeitschriften.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (B.7) betragen Euro 214.863 und betreffen die von Dritten erbrachten Dienstleistungen zur Abwicklung der institutionellen Tätigkeit. Die größten Ausgaben in diesem Bereich betreffen Kosten für Aufträge im Zusammenhang mit Forschung und Studien (Euro 89.640), Entschädigungen an Institutsorgane (Euro 21.600), Pressespiegelkosten (Euro 12.810), Werbekosten (Euro 15.212), Datenübertragungskosten (Euro 6.285), Druck- und Bindekosten (Euro 10.399), sowie

Beratungskosten (Euro 3.924).

Die Aufwendungen für die Verwendung von Gütern Dritter (B.8) betragen Euro 14.411 und beinhalten im Wesentlichen die Kondominiumsspesen der Betriebsräumlichkeiten und die Miete des Druckers.

Die Personalkosten (B.9) betragen insgesamt Euro 127.477 und betreffen ausschließlich die Arbeitnehmer mit befristetem privatrechtlichem Arbeitsvertrag.

Die Abschreibungen des materiellen Anlagevermögens (B.10.b) wurden wie an anderer Stelle in diesem Anhang angeführt berechnet und betragen Euro 1.617.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (B.14) betragen Euro 1.611 und betreffen im Wesentlichen Steuern.

Dementsprechend konnte ein positiver Betriebserfolg von Euro 9.174 erzielt werden.

### **Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich**

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angereiften Finanzerträge und -aufwendungen sind unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zuordnung angesetzt worden.

Im Berichtsjahr wurden Aktivzinsen in Höhe von Euro 6.149 verbucht.

### **Betrag und Beschreibung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen**

In der Bilanz sind keine relevanten außerordentlichen Erträge oder Aufwendungen ausgewiesen.

### **Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr**

Die unter Position 20. in der G&V ausgewiesenen Steuern betreffen ausschließlich die laufenden Steuern des Geschäftsjahres und setzen sich wie folgt zusammen:

<i>Steuern des Geschäftsjahres</i>	<b>IRAP (8,5%)</b>
Laufende Steuern	8.651
Aktiv latente Steuern	-
Passiv latente Steuern	-
<b>Summe Steuern G&amp;V</b>	<b>8.651</b>

An dieser Stelle sei erwähnt, dass bei der Steuerberechnung der institutionellen Tätigkeit der Körperschaft Rechnung getragen wurde. Die IRAP für die institutionelle Tätigkeit, berechnet nach dem einschlägigen Hebesatz für öffentliche Körperschaften laut Art. 10-bis D.Lgs. 446/1997 in Höhe von 8,5%, beträgt Euro 8.651.

Es gibt keine aktiven bzw. passiven latenten Steuern zu verbuchen.

Das Geschäftsjahr schließt am 31.12.2025 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Euro 6.672.

### **Kapitalflussrechnung**

Entsprechend den Bestimmungen des Gesetzesdekretes 118/2011 wird auch eine Kapitalflussrechnung im Sinne des Art. 2425-ter ZGB erstellt, welche der Bilanz beigelegt wird.

### **Zusatzinformationen zum Anhang**

In den folgenden Absätzen werden die von Art. 2435-bis und Art. 2428 Nr. 3 und 4 ZGB verlangten Zusatzinformationen angeführt.

#### **Personalstand**

Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigte die Körperschaft im Durchschnitt 4 Personen (Angestellte).

#### **Vergütungen an Institutsorgane**

Im Geschäftsjahr wurden Vergütungen an die Institutsorgane in Höhe von Euro 21.600 entrichtet.

#### **Vergütungen an den Revisor bzw. die Revisionsgesellschaft**

Dem Rechnungs- und Abschlussprüfer steht keine Vergütung direkt vom AFI zu.

#### **Verpflichtungen, Garantien und potentielle Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufscheinen**

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verpflichtungen, Garantien oder potentielle Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufscheinen.

#### **Vermögen und Finanzierungen, die für ein Sondergeschäft bestimmt sind**

Die Körperschaft verfügt über kein Vermögen bzw. keine Finanzierung, die ausschließlich für Sondergeschäfte bestimmt sind.

#### **Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Die im Geschäftsjahr gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen abgewickelten Geschäftsvorfälle wurden zu den normalen Marktbedingungen vorgenommen.

#### **Vereinbarungen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben**

Im Geschäftsjahr wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus dem vorliegenden Jahresabschluss hervorgehen und deren vermögensrechtliche, finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen nebst deren Risiken und Vorteilen für die Bewertung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft wesentlich wären.

#### **Vorgänge von Bedeutung, die nach der Beendigung des Geschäftsjahres eingetreten sind**

Es haben sich nach Abschluss des Geschäftsjahres keine nennenswerten Sachverhalte ergeben.

**Angaben über den angemessenen Wert “fair value” von derivativen Finanzinstrumenten**

Es bestehen keine Informationen, die im Sinne des Art. 2427-bis ZGB anzugeben sind.

**Information im Sinne des Art. 2497-bis ZGB**

Die Körperschaft unterliegt der Leitung und Koordinierung der Autonomen Provinz Bozen und wird zur Gänze von dieser beherrscht.

**Abschließende Bemerkungen**

Es wird festgehalten, dass die angewandten Bewertungskriterien den zivilrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die vorliegende Bilanz sowie der Anhang, der einen wesentlichen und ergänzenden Bestandteil der Bilanz darstellt, spiegeln die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Körperschaft und des Geschäftsergebnisses wahrheitsgetreu und korrekt wieder. Die Ausweisung der vom Artikel 2435-bis ZGB geforderten Angaben ist entsprechend dem Grundsatz der Bilanzklarheit erfolgt.

**Beschlussantrag**

Der Institutsausschuss schlägt vor,

- den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 zu genehmigen,
- den gesamten Jahresüberschuss in Höhe von Euro 6.671,99 auf das nächste Geschäftsjahr zu übertragen.

Bozen, am 13. März 2026

Der Präsident des Instituts  
*Stefano Mellarini*

**KAPITALFLUSSRECHNUNG - indirekte Methode****Arbeitsförderungsinstitut**

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2025

GESCHÄFTSJAHR 2025

2.024

**A) Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**

Geschäftsergebnis	6.672	17.130
Steuern vom Einkommen	8.651	8.483
Passiv-/Aktivzinsen	-6.149	-9.720
(Dividenden)	0	0
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	0	0
<i>1) Geschäftsergebnis vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne/-verluste</i>	<i>9.174</i>	<i>15.893</i>

**Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellen Einfluss**

Rückstellungen	3.627	6.396
Abschreibungen des Anlagevermögens	1.617	1.051
Abwertungen für andauernde Wertverluste	0	0
Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen ohne finanziellen Einfluss	0	0
Sonstige Berichtigungen für Elemente ohne finanziellen Einfluss	-17.208	2
<i>Gesamtbetrag der Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellen Einfluss</i>	<i>-11.964</i>	<i>7.449</i>

**2) Kassafluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens**

-2.790 23.342

**Veränderungen des Nettoumlaufvermögens**

Veränderung der Vorräte	0	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.708	6.814
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	-278	-119
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	15.944	-12.962
sonstige Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-61.939	7.683
<i>Gesamtbetrag der Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>-48.981</i>	<i>1.416</i>

**3) Kassafluss nach Veränderung des Nettoumlaufvermögens**

-51.771 24.758

**sonstige Berichtigungen**

kassierte Zinsen/bezahlte Zinsen	6.149	9.720
(bezahlte Steuern vom Einkommen)	-8.651	-8.483
kassierte Dividenden	0	0
(Verwendung der Rückstellungen)	-3.840	-6.006
sonstige Inkassi/(Zahlungen)	0	0
<i>Gesamtbetrag sonstige Berichtigungen</i>	<i>-6.342</i>	<i>-4.769</i>

**Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (A)****-58.113 19.989****B) Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit**

Sachanlagen		
(Investitionen)	-17.208	0
Veräußerungen	0	0
Immaterielle Anlagegüter		
(Investitionen)	0	0
Veräußerungen	0	0
Finanzanlagen		
(Investitionen)	0	0
Veräußerungen	0	0
Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens		
(Investitionen)	0	0
Veräußerungen	0	0
(Kauf von Betriebszweigen netto Geldmittel)	0	0
Verkauf von Betriebszweigen netto Geldmittel	0	0

**Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit (B)****-17.208 0****C) Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit**

Fremdmittel		
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	0	0

Inkassi aus Gewährung von Finanzierungen	0	0
(Tilgung Finanzierungen)	0	0
<b>Eigenmittel</b>		
Kapitalerhöhungen	0	0
(Kapitalrückzahlungen)	0	0
Verkauf/(Ankauf) von eigenen Aktien	0	0
(Dividenden und Anzahlungen von Dividenden)	0	0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit (C)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel (A ± B ± C)</b>	<b>-75.321</b>	<b>19.989</b>
<i><b><u>Einfluss der Devisenkurse auf die Zahlungsmittel</u></b></i>	<i><b>0</b></i>	<i><b>0</b></i>
<i><b><u>Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</u></b></i>		
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	175.135	157.718
Schecks	0	0
Kassenbestand	2.572	0
<i>Gesamtbetrag liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</i>	<i>177.707</i>	<i>157.718</i>
<i>davon nicht frei verfügbar</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i><b><u>Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</u></b></i>		
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	101.878	175.135
Schecks	0	0
Kassenbestand	508	2.572
<i>Gesamtbetrag liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</i>	<i>102.386</i>	<i>177.707</i>
<i>davon nicht frei verfügbar</i>	<i>0</i>	<i>0</i>